

DATENSCHUTZERKLÄRUNG VON FIDL - FRAUEN IN DER LEBENSMITTE GGMBH

Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Angeboten und unserem Unternehmen. Als freier Träger der Jugendhilfe nehmen wir den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Diese Datenschutzerklärung klärt Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (nachfolgend kurz „Daten“) bei FidL auf. Ferner erhalten betroffene Personen hiermit eine Aufklärung über die Ihnen zustehenden Rechte.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung von Anfragen und ggf. zur Abwicklung von Verträgen oder Vermittlungen erheben, verarbeiten und speichern. Nur wenn Sie zuvor Ihre Einwilligung gesondert erteilt haben, erfolgt eine Nutzung Ihrer Daten auch für weitergehende, in der Einwilligung genau bestimmte Zwecke, z.B. für Informationen über Angebote per Newsletter, etc.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN	2
1.1. PERSONENBEZOGENE DATEN	2
1.2. VERARBEITUNG.....	2
1.3. EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG	2
1.4. PROFILING	2
1.5. PSEUDONYMISIERUNG	2
1.6. VERANTWORTLICHER ODER FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHER	2
1.7. AUFTRAGSVERARBEITER	2
1.8. EMPFÄNGER	2
1.9. DRITTER	2
1.10. EINWILLIGUNG.....	2
2. VERANTWORTLICHER.....	2
3. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN	2
4. AUFTRAGSVERARBEITER	2
5. UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN.....	3
5.1. ALLGEMEINES ZUM UMGANG.....	3
5.2. DATENSCHUTZ IM BESCHÄFTIGTENVERHÄLTNIS	3
6. ANGEBOTE & SERVICES.....	3
6.1. KUNDENANFRAGEN	3
6.2. BETREUUNGSPLATZVERMITTLUNG	3
6.3. BESICHTIGUNG VON FIDL-BETREUUNGSANGEBOTEN	4
6.4. VERTRETUNG VON FIDL-KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN	5
6.5. UMSETZUNG VON BETREUUNGSANGEBOTEN NACH KITA-GESETZ	6
6.6. ONLINE-ANGEBOT	7
6.7. ADMINISTRATION, FINANZBUCHHALTUNG, BÜROORGANISATION, KONTAKTVERWALTUNG.....	8
6.8. ERBRINGUNG UNSERER SATZUNGS- UND GESCHÄFTSGEMÄßEN LEISTUNGEN	8
6.9. HOSTING UND E-MAIL-VERSAND	8
6.10. E-MAIL	9
6.11. BEWERBUNGEN PER E-MAIL.....	9
6.12. SOCIAL MEDIA	9
7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON	10
7.1. RECHT AUF BESTÄTIGUNG.....	10
7.2. RECHT AUF AUSKUNFT	10
7.3. RECHT AUF BERICHTIGUNG	10
7.4. RECHT AUF LÖSCHUNG (RECHT AUF VERGESSEN WERDEN)	10
7.5. RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG	10
7.6. RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT	10
7.7. RECHT AUF WIDERSPRUCH	10
7.8. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN IM EINZELFALL EINSCHLIEßLICH PROFILING	11
7.9. RECHT AUF WIDERRUF EINER DATENSCHUTZRECHTLICHEN EINWILLIGUNG	11
7.10. BESCHWERDE	11
8. ÄNDERUNGSVORBEHALT.....	11

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

1.1. PERSONENBEZOGENE DATEN

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

1.2. VERARBEITUNG

„Verarbeitung“ ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Der Begriff reicht weit und umfasst praktisch jeden Umgang mit Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

1.3. EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken

1.4. PROFILING

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

1.5. PSEUDONYMISIERUNG

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

1.6. VERANTWORTLICHER ODER FÜR DIE VERARBEITUNG VERANTWORTLICHER

Verantwortlicher oder für die Verarbeitung Verantwortlicher ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

1.7. AUFTRAGSVERARBEITER

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

1.8. EMPFÄNGER

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.

1.9. DRITTER

„Dritter“ eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

1.10. EINWILLIGUNG

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. VERANTWORTLICHER

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist
FidL - Frauen in der Lebensmitte gGmbH, Alleestraße 1, 14469 Potsdam
E-Mail: info@fidl.de. Geschäftsführer: Henry Sawade, Markus Weyh

3. KONTAKTDATEN UNSERES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Unsere Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt kontaktieren:

FidL - Frauen in der Lebensmitte gGmbH, Datenschutzbeauftragter, Alleestraße 1, 14469 Potsdam
E-Mail: datenschutz@fidl.de

4. AUFTRAGSVERARBEITER

Zur Umsetzung von Betreuungsangeboten, die gemäß Brandenburgischem Kindertagesstättengesetz – KitaG erbracht werden bzw. zur Erbringung besonderer Servicedienstleistungen bedienen wir uns teilweise Kooperationspartner und Dienstleistungsunternehmen, die im Sinne dieser Datenschutzerklärung Auftragsverarbeiter sind. Siehe auch Punkt 6.5.

5. UMGANG MIT PERSONENBEZOGENEN DATEN

5.1. ALLGEMEINES ZUM UMGANG

Personenbezogene Daten werden von uns ausschließlich zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- ▶ Betreuungsplatzvermittlung
- ▶ Vertragsanbahnung, -abschluss sowie -abwicklung
- ▶ Serviceabwicklung (z.B. Besichtigungen, Vertretungen)

jeweils bezogen auf:

- ▶ die von uns bereitgestellten Angebote
- ▶ ein Anstellungsverhältnis
- ▶ eine Kooperation

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt innerhalb der EU. Die Nutzung personenbezogener Daten endet, sobald der Zweck der Verarbeitung nicht mehr vorliegt. Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte, soweit die Übermittlung nicht durch gesetzliche Bestimmungen oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung (s. Kapitel 4.) erforderlich wird.

5.2. DATENSCHUTZ IM BESCHÄFTIGTENVERHÄLTNIS

Die Beschäftigten von FidL werden im Anstellungsvertrag verpflichtet über ihnen zur Kenntnis gelangte persönliche Daten von Kunden und Kindern sowie dessen persönliches Umfeld Stillschweigen zu wahren, diese nur zur unmittelbaren Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben zu verwenden.

6. ANGEBOTE & SERVICES

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für uns von großer Bedeutung. Deshalb ist es selbstverständlich, dass wir die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen einhalten und persönliche Daten streng vertraulich behandeln. Unsere Datenschutzpraxis richtet sich nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem ergänzend anwendbaren BDSG. Diese Datenschutzerklärung erläutert die Datenschutzpraktiken in Bezug auf die Erfassung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten bei FidL und legt Ihre Datenschutzrechte dar.

6.1. KUNDENANFRAGEN

Allgemeine Kundenanfragen können mittels Kontaktformular auf unserer Internetseite oder direkt per Post oder Telefon, Fax bzw. E-Mail an FidL-Geschäftsstelle und die von FidL betriebenen Einrichtungen gestellt werden.

Nach Eingang der Kundenanfrage werden Namens- (Vornamen, Nachname), Adress- (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), Kontakt- (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und ggf. weitere Informationen (Kundennummer) - soweit vom Betroffenen angegeben - verarbeitet. Die Daten werden gespeichert, um Ihr Anliegen bearbeiten zu können und um den Nachweis für unser Tätigwerden führen zu können.

Nach Abwicklung der Kundenanfrage werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verwendet. Wurden mit der Kundenanfrage personenbezogene Daten korrigiert, so werden die relevanten zuvor gespeicherten personenbezogenen Daten nicht mehr verwendet.

Grundlage für die Speicherung ist Art. 6 (1) a, Art. 6 (1) b und Art. 6 (1) c DSGVO. Die Daten werden je nach Ihrem Anliegen unterschiedlich lange gespeichert. Bei einfachen Anfragen werden die Daten nach Wegfall des Zwecks gelöscht, bei Fragen zu Verträgen werden die Daten nach den Fristen des § 195 BGB (3 Jahre) gelöscht und bei zahlungsrelevanten Aufzeichnungen greifen ggf. die Fristen des § 147 AO (10 Jahre).

6.2. BETREUUNGSPLATZVERMITTLUNG

Für die Betreuungsplatzvermittlung werden folgende Daten erhoben.

Art der Daten und Zweck

Die Verarbeitung ist folgender Art:

- ▶ Erfassen
- ▶ Organisation
- ▶ Ordnen
- ▶ Speicherung
- ▶ Anpassung oder Veränderung
- ▶ Verwendung,
- ▶ Abgleich oder Verknüpfung,
- ▶ Löschen oder Vernichtung von Daten

Die Verarbeitung dient folgendem Zweck:

- ▶ Vermittlung von Betreuungsplätzen in den Kindertagesbetreuungsangeboten des Trägers
- ▶ Information über den Status der Vermittlung

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- ▶ Angaben zum Kind
 - › Vorname, Nachname
 - › Geschlecht, Geburtsdatum, Alter
 - › Angabe zur aktuellen Betreuung in einer FidL-Kindertagespflegestelle
 - › Geschwisterkinder in einem FidL-Kinderhaus
 - › Behinderung, Grad und Art der Behinderung
 - › Ausländische Herkunft eines Elternteils
 - › Vorrangig gesprochene Sprache in der Familie
 - › Namen und Geburtsdaten von Geschwisterkindern bei mehreren Aufnahmeanträgen
- ▶ Angaben zu den Personensorgeberechtigten (PSB)
 - › Vorname, Nachname der PSB
 - › Geburtsjahr der PSB
 - › Adresse der PSB (einschl. Unterscheidung des Wohnortes des Kindes)
 - › Telefonnummern der PSB, E-Mailadressen der PSB
 - › Verwandtschaftsverhältnis zum Kind
 - › Familienstand der PSB
 - › Berufstätigkeit / Arbeitgeber der PSB
- ▶ Betreuung und Sonstiges
 - › Wunschaufnahmetermin
 - › Wunscheinrichtungen
 - › Bringe- und Abholzeiten / Betreuungsumfang

- > Entwicklungsdefizite des Kindes sowie Angabe der feststellenden Person/Stelle
- > Angabe zur Befreiung vom Rundfunkbeitrag
- > Angabe zu mind. einem Elternteil eines PSB in Potsdam
- > Weitere Informationen wie Angaben zu Allergien, Unverträglichkeiten, chronischen Krankheiten oder Essen-Besonderheiten aus religiösen Gründen
- > Anmeldedatum
- > Status der Vermittlung

Verarbeitung für werbliche Zwecke

Daten aus einer Betreuungsplatzvermittlung werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Weitergabe der Daten

Es erfolgt eine Weitergabe – sofern ausgewählt – an unsere Kooperationspartner in der Kindertagespflege.

Dauer der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten aus der Betreuungsplatzvermittlung werden für die Dauer der Vermittlung verarbeitet. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach einem Zeitraum von drei Jahren (Frist des § 195 BGB) gelöscht. Sofern weitergehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt zunächst eine interne Sperrung der Daten und nach Ablauf der Aufbewahrungszeit eine Löschung.

Ihre Rechte als Betroffener

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ▶ ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Darüber hinaus steht dem Betroffenen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 [1] DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an: datenschutz@fidl.de.

Allgemeines

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Sofern ein neuer Verwendungszweck der bereits erhobenen Daten vorliegt, werden Sie unaufgefordert informiert.

Verantwortlicher für die Erhebung und Verwendung der Daten ist

FidL - Frauen in der Lebensmitte gGmbH, Alleestraße 1, 14469 Potsdam

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@fidl.de bzw. unter der oben angegebenen Anschrift.

6.3. BESICHTIGUNG VON FIDL-BETREUUNGSANGEBOTEN

Für die Besichtigung von Kinderhäusern werden folgende Daten erhoben.

Art der Daten und Zweck

Die Verarbeitung ist folgender Art:

- ▶ Erfassen
- ▶ Organisation
- ▶ Ordnen
- ▶ Speicherung
- ▶ Anpassung oder Veränderung
- ▶ Verwendung,
- ▶ Abgleich oder Verknüpfung,
- ▶ Löschen oder Vernichtung von Daten

Die Verarbeitung dient folgendem Zweck:

- ▶ Besichtigung von Kindertagesbetreuungsangeboten des Trägers

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- ▶ Angaben zum Kind
 - > Vorname, Nachname
 - > Geburtsdatum
- ▶ Angaben zu den Anmeldenden
 - > Vorname, Nachname
 - > Telefonnummer, E-Mailadresse
- ▶ Sonstiges
 - > Besichtigungstermin
 - > Einrichtung, Anmeldedatum
 - > Erstellung einer Verschwiegenheitserklärung zu während der Besichtigung erlangten personenbezogenen Daten

Verarbeitung für werbliche Zwecke

Daten aus Anmeldung zur Besichtigung von FidL-Betreuungsangeboten werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Weitergabe der Daten

Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Dauer der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten aus der Betreuungsplatzvermittlung werden für die Dauer der Vermittlung verarbeitet. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach einem Zeitraum von drei Jahren (Frist des § 195 BGB) gelöscht. Sofern weitergehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt zunächst eine interne Sperrung der Daten und nach Ablauf der Aufbewahrungszeit eine Löschung.

Ihre Rechte als Betroffener

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ▶ ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Darüber hinaus steht dem Betroffenen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 [1] DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an: datenschutz@fidl.de.

Allgemeines

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Sofern ein neuer Verwendungszweck der bereits erhobenen Daten vorliegt, werden Sie unaufgefordert informiert.

Verantwortlicher für die Erhebung und Verwendung der Daten ist

FidL - Frauen in der Lebensmitte gGmbH, Alleestraße 1, 14469 Potsdam

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@fidl.de bzw. unter der oben angegebenen Anschrift.

6.4. VERTRETUNG VON FIDL-KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN

Für die Vertretung von FidL-Kindertagespflegepersonen werden folgende Daten erhoben.

Art der Daten und Zweck

Die Verarbeitung ist folgender Art:

- ▶ Erfassen
- ▶ Organisation
- ▶ Ordnen
- ▶ Speicherung
- ▶ Anpassung oder Veränderung
- ▶ Verwendung,
- ▶ Abgleich oder Verknüpfung,
- ▶ Löschen oder Vernichtung von Daten

Die Verarbeitung dient folgendem Zweck:

- ▶ Betreuungsvertretung von FidL-Kindertagespflegepersonen

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- ▶ Angaben zum Kind
 - > Vorname, Nachname
 - > Angabe zur aktuellen Betreuung in einer FidL-Kindertagespflegestelle
- ▶ Angaben zu den Personensorgeberechtigten (PSB)
 - > Vorname, Nachname der PSB
 - > Telefonnummern der PSB, E-Mailadressen der PSB
 - > Verwandtschaftsverhältnis zum Kind
- ▶ Betreuung und Sonstiges
 - > Weitere Informationen wie Angaben zu Allergien, Unverträglichkeiten, chronischen Krankheiten oder Essen-Besonderheiten aus religiösen Gründen
 - > Anmeldedatum

Verarbeitung für werbliche Zwecke

Daten aus der Vertretung von FidL-Kindertagespflegepersonen werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Weitergabe der Daten

Es erfolgt eine Weitergabe an unsere Kooperationspartner in der Kindertagespflege (Angabe des Zeitraumes und der Häufigkeit der Nutzung des Angebotes je Kind).

Dauer der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten aus der Betreuungsplatzvermittlung werden für die Dauer der Vermittlung verarbeitet. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach einem Zeitraum von drei Jahren (Frist des § 195 BGB) gelöscht. Sofern weitergehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt zunächst eine interne Sperrung der Daten und nach Ablauf der Aufbewahrungszeit eine Löschung.

Ihre Rechte als Betroffener

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ▶ ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Darüber hinaus steht dem Betroffenen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 [1] DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an: datenschutz@fidl.de.

Allgemeines

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Sofern ein neuer Verwendungszweck der bereits erhobenen Daten vorliegt, werden Sie unaufgefordert informiert.

Verantwortlicher für die Erhebung und Verwendung der Daten ist

FidL - Frauen in der Lebensmitte gGmbH, Alleestraße 1, 14469 Potsdam

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@fidl.de bzw. unter der oben angegebenen Anschrift.

6.5. UMSETZUNG VON BETREUNGSANGEBOTEN NACH KITA-GESETZ

Für die Betreuung der Kinder im Rahmen eines Angebotes nach dem § 22 SGB VIII in Verbindung mit dem §3 Brandenburgischen Kita-Gesetz (KitaG) werden folgende Daten erhoben.

Art der Daten und Zweck

Die Verarbeitung ist folgender Art:

- ▶ Erfassen
- ▶ Organisation
- ▶ Ordnen
- ▶ Speicherung
- ▶ Anpassung oder Veränderung
- ▶ Verwendung,
- ▶ Abgleich oder Verknüpfung,
- ▶ Löschen oder Vernichtung von Daten

Die Verarbeitung dient folgendem Zweck:

- ▶ Erfüllung der vertraglichen Kindertagesbetreuungsangebote des Trägers

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- ▶ Angaben zum Kind
 - › wie unter 6.2
 - › Gesundheitsdaten (u.a. Art und Schwere der Erkrankung [§34 InfSG], Tauglichkeit [§11a KitaG])
 - › Soziale Daten (z.B. Gewohnheiten, Rituale, Vorlieben, Antipathien)
 - › Sprachentwicklung im Rahmen der Vorbereitung und Umsetzung der Sprachförderung und der Sprachstandsfeststellung (§3 KitaG)
- ▶ Angaben zu den Personensorgeberechtigten (PSB)
 - › wie unter 6.2
 - › Angaben für die Berechnung des Elternbeitrages gem. §53 KitaG und erforderliche Daten für den Bank-Einzug des Elternbeitrages/Essensgeldes
- ▶ Betreuung und Sonstiges
 - › Anwesenheitsdaten (Status, Bringe-/Abholzeiten)
 - › Betreuungsumfang (Rechtsanspruch gem. KitaG)
 - › Biometrische Daten in Form von Bild-, Video- und Tonmaterialien für Zwecke der Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation und/oder Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (Voraussetzung: vertragliche Einverständniserklärung)
 - › Dauer-/Tagesvollmachten zur Abholung durch Dritte unter Angabe derer Daten wie Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis
 - › Unterlagen zur Sicherstellung des Kindeswohles
 - › Weitere Informationen wie Angaben zu Allergien, Unverträglichkeiten, chronischen Krankheiten oder Essen-Besonderheiten aus religiösen Gründen

Verarbeitung für werbliche Zwecke

Daten aus der Nutzung eines Betreuungsangebotes nach dem Kita-Gesetz werden nicht für Werbezwecke genutzt.

Weitergabe der Daten

Es erfolgt eine Weitergabe an folgende Dienstleister/Institutionen – begrenzt auf die jeweils erforderlichen Informationen - wie die Unfallkasse Brandenburg, Ärzte in Unfall-/ bzw. Notfallsituationen, unseren Buchhaltungsdienstleister, den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie (Jugendamt [SGB VIII unter Beachtung §35 SGB I – Wahrung des Sozialgeheimnisses]) und den Fachbereich Soziales und Gesundheit (Gesundheitsamt [Infektionsschutzgesetz, Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz]) der Landeshauptstadt Potsdam. Im Rahmen der Digitalisierung der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe wird für die vereinfachte Anwendung und Kommunikation eine sog. Kita-App verwendet. Dort werden die vorgenannten Daten ggf. gespeichert, angepasst, verändert, verwendet, abgeglichen oder verknüpft. Dazu wurde mit der Firma Leandoo e.K., Enigheimer Weg 12, 59590 Geseke ein Vertrag über die Auftragsverarbeitung personenbezogener Daten nach EU-DSGVO abgeschlossen.

Dauer der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten aus der Umsetzung von Betreuungsangeboten gemäß KitaG werden für die Dauer der Betreuung verarbeitet. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens nach einem Zeitraum von drei Jahren (Frist des § 195 BGB) gelöscht. Sofern weitergehende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, erfolgt zunächst eine interne Sperrung der Daten und nach Ablauf der Aufbewahrungszeit eine Löschung.

Ihre Rechte als Betroffener

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ▶ ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- ▶ ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Darüber hinaus steht dem Betroffenen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 [1] DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an: datenschutz@fidl.de.

Allgemeines

Diese Datenschutzerklärung kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Sofern ein neuer Verwendungszweck der bereits erhobenen Daten vorliegt, werden Sie unaufgefordert informiert.

Verantwortlicher für die Erhebung und Verwendung der Daten ist

FidL - Frauen in der Lebensmitte gGmbH, Alleestraße 1, 14469 Potsdam

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@fidl.de bzw. unter der oben angegebenen Anschrift.

6.6. ONLINE-ANGEBOT

Innerhalb unseres Onlineangebotes und der mit ihm verbundenen Webseiten, Funktionen und Inhalte sowie externen Onlinepräsenzen, wie z.B. unser Social Media Profile auf (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als „Onlineangebot“). Im Hinblick auf die verwendeten Begrifflichkeiten, wie z.B. „Verarbeitung“ oder „Verantwortlicher“ verweisen wir auf die Definitionen im Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher

FidL - Frauen in der Lebensmittel gGmbH, Alleestraße 1, 14469 Potsdam
E-Mail: info@fidl.de. Geschäftsführer: Henry Sawade, Markus Weyh
Weitere Angaben finden Sie im Impressum.

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

FidL - Frauen in der Lebensmittel gGmbH, Datenschutzbeauftragter, Alleestraße 1, 14469 Potsdam
E-Mail: datenschutz@fidl.de

Arten der verarbeiteten Daten

- ▶ Bestandsdaten (z.B., Namen, Adressen).
- ▶ Kontaktdaten (z.B., E-Mail, Telefonnummern).
- ▶ Inhaltsdaten (z.B., Texteingaben, Fotografien, Videos).
- ▶ Nutzungsdaten (z.B. besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten).
- ▶ Meta-/Kommunikationsdaten (z.B., Geräte-Informationen, IP-Adressen).

Kategorien betroffener Personen

Besucher und Nutzer des Onlineangebotes (Nachfolgend bezeichnen wir die betroffenen Personen zusammenfassend auch als „Nutzer“)

Zweck der Verarbeitung

- ▶ Zurverfügungstellung des Onlineangebotes, seiner Funktionen und Inhalte
- ▶ Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern
- ▶ Sicherheitsmaßnahmen
- ▶ Reichweitenmessung/Marketing

Maßgebliche Rechtsgrundlagen

Nach Maßgabe des Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mit. Sofern die Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung nicht genannt wird, gilt Folgendes: Die Rechtsgrundlage für die Einholung von Einwilligungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer Leistungen und Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, und die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Sicherheitsmaßnahmen

Wir treffen nach Maßgabe des Art. 32 DSGVO unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten, als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung, bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren, entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen (Art. 25 DSGVO).

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern und Dritten

Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten gegenüber anderen Personen und Unternehmen (Auftragsverarbeitern oder Dritten) offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B. wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte, wie an Zahlungsdienstleister, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), Sie eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (z.B. beim Einsatz von Beauftragten, Webhostern, etc.). Sofern wir Dritte mit der Verarbeitung von Daten auf Grundlage eines sog. „Auftragsverarbeitungsvertrages“ beauftragen, geschieht dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO.

Übermittlungen in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend Art. 15 DSGVO. Sie haben entsprechend Art. 16 DSGVO das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen. Sie haben nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen. Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden Daten, die Sie uns bereitgestellt haben nach Maßgabe des Art. 20 DSGVO zu erhalten und deren Übermittlung an andere Verantwortliche zu fordern. Sie haben ferner gem. Art. 77 DSGVO das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde in Datenschutzangelegenheiten einzureichen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0, Telefax: 033203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Widerspruchsrecht

Sie können der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann insbesondere gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung erfolgen.

Cookies und Widerspruchsrecht bei Direktwerbung

Als „Cookies“ werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Rechnern der Nutzer gespeichert werden. Innerhalb der Cookies können unterschiedliche Angaben gespeichert werden. Ein Cookie dient primär dazu, die Angaben zu einem Nutzer (bzw. dem Gerät auf dem das Cookie gespeichert ist) während oder auch nach seinem Besuch innerhalb eines Onlineangebotes zu speichern. Als temporäre Cookies, bzw. „Session-Cookies“ oder „transiente Cookies“, werden Cookies bezeichnet, die gelöscht werden, nachdem ein Nutzer ein Onlineangebot verlässt und seinen Browser schließt. In einem solchen Cookie kann z.B. der Inhalt eines

Warenkorbs in einem Onlineshop oder ein Login-Status gespeichert werden. Als „permanent“ oder „persistent“ werden Cookies bezeichnet, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So kann z.B. der Login-Status gespeichert werden, wenn die Nutzer diese nach mehreren Tagen aufsuchen. Ebenso können in einem solchen Cookie die Interessen der Nutzer gespeichert werden, die für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet werden. Als „Third-Party-Cookie“ werden Cookies bezeichnet, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden (andernfalls, wenn es nur dessen Cookies sind spricht man von „First-Party Cookies“).

Wir können temporäre und permanente Cookies einsetzen und klären hierüber im Rahmen unserer Datenschutzerklärung auf. Falls die Nutzer nicht möchten, dass Cookies auf ihrem Rechner gespeichert werden, werden sie gebeten, die entsprechende Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren. Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen des Onlineangebotes führen.

Ein genereller Widerspruch gegen den Einsatz der zu Zwecken des Onlinemarketing eingesetzten Cookies kann bei einer Vielzahl der Dienste, vor allem im Fall des Trackings, über die US-amerikanische Seite <http://www.aboutads.info/choices/> oder die EU-Seite <http://www.youronlinechoices.com/> erklärt werden. Des Weiteren kann die Speicherung von Cookies mittels deren Abschaltung in den Einstellungen des Browsers erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass dann gegebenenfalls nicht alle Funktionen dieses Onlineangebotes genutzt werden können.

Löschung von Daten

Die von uns verarbeiteten Daten werden nach Maßgabe der Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt. Sofern nicht im Rahmen dieser Datenschutzerklärung ausdrücklich angegeben, werden die bei uns gespeicherten Daten gelöscht, sobald sie für ihre Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Sofern die Daten nicht gelöscht werden, weil sie für andere und gesetzlich zulässige Zwecke erforderlich sind, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. D.h. die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet. Das gilt z.B. für Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen.

Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland, erfolgt die Aufbewahrung insbesondere für 10 Jahre gemäß §§ 147 Abs. 1 AO, 257 Abs. 1 Nr. 1 und 4, Abs. 4 HGB (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handelsbücher, für Besteuerung relevanter Unterlagen, etc.) und 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 4 HGB (Handelsbriefe).

6.7. ADMINISTRATION, FINANZBUCHHALTUNG, BÜROORGANISATION, KONTAKTVERWALTUNG

Wir verarbeiten Daten im Rahmen von Verwaltungsaufgaben sowie Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung. Hierbei verarbeiten wir dieselben Daten, die wir im Rahmen der Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Die Verarbeitungsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Websitebesucher betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben. Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister.

Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

6.8. ERBRINGUNG UNSERER SATZUNGS- UND GESCHÄFTSGEMÄßEN LEISTUNGEN

Wir verarbeiten die Daten unserer Mitglieder, Unterstützer, Interessenten, Kunden oder sonstiger Personen entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, sofern wir ihnen gegenüber vertragliche Leistungen anbieten oder im Rahmen bestehender geschäftlicher Beziehung, z.B. gegenüber Mitgliedern, tätig werden oder selbst Empfänger von Leistungen und Zuwendungen sind. Im Übrigen verarbeiten wir die Daten betroffener Personen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, z.B. wenn es sich um administrative Aufgaben oder Öffentlichkeitsarbeit handelt.

Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Dazu gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Personen (z.B., Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, mitgeteilte Inhalte und Informationen, Namen von Kontaktpersonen) und sofern wir zahlungspflichtige Leistungen oder Produkte anbieten, Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.).

Wir löschen Daten, die zur Erbringung unserer satzungsgemäßen und geschäftsmäßigen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies bestimmt sich entsprechend der jeweiligen Aufgaben und vertraglichen Beziehungen. Im Fall geschäftlicher Verarbeitung bewahren wir die Daten so lange auf, wie sie zur Geschäftsabwicklung, als auch im Hinblick auf etwaige Gewährleistungs- oder Haftungspflichten relevant sein können. Die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten wird alle drei Jahre überprüft; im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

6.9. HOSTING UND E-MAIL-VERSAND

Die von uns in Anspruch genommenen Hosting-Leistungen dienen der Zurverfügungstellung der folgenden Leistungen: Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen, Rechenkapazität, Speicherplatz und Datenbankdienste, E-Mail-Versand, Sicherheitsleistungen sowie technische Wartungsleistungen, die wir zum Zwecke des Betriebs dieses Onlineangebotes einsetzen. Hierbei verarbeiten wir, bzw. unser Hostinganbieter Bestandsdaten, Kontaktdaten, Inhaltsdaten, Vertragsdaten, Nutzungsdaten, Meta- und Kommunikationsdaten von Kunden, Interessenten und Besuchern dieses Onlineangebotes auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO (Abschluss Auftragsverarbeitungsvertrag).

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Wir, bzw. unser Hostinganbieter, erhebt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO Daten über jeden Zugriff auf den Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (sogenannte Serverlogfiles). Zu den Zugriffsdaten gehören Name der abgerufenen Webseite, Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs, übertragene Datenmenge, Meldung über erfolgreichen Abruf, Browsertyp nebst Version, das Betriebssystem des Nutzers, Referrer URL (die zuvor besuchte Seite), IP-Adresse und der anfragende Provider. Logfile-Informationen werden aus Sicherheitsgründen (z.B. zur Aufklärung von Missbrauchs- oder Betrugshandlungen) für die Dauer von maximal 7 Tagen gespeichert und danach gelöscht. Daten, deren weitere Aufbewahrung zu Beweiszwecken erforderlich ist, sind bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

Google Analytics

Wir setzen auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google LLC („Google“) ein. Google verwendet Cookies. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Benutzung des Onlineangebotes durch die Nutzer werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Google ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>).

Google wird diese Informationen in unserem Auftrag benutzen, um die Nutzung unseres Onlineangebotes durch die Nutzer auszuwerten, um Reports über die Aktivitäten innerhalb dieses Onlineangebotes zusammenzustellen und um weitere, mit der Nutzung dieses Onlineangebotes und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen, uns gegenüber zu erbringen. Dabei können aus den verarbeiteten Daten pseudonyme Nutzungsprofile der Nutzer erstellt werden.

Wir setzen Google Analytics nur mit aktivierter IP-Anonymisierung ein. Das bedeutet, die IP-Adresse der Nutzer wird von Google innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt.

Die von dem Browser des Nutzers übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die Nutzer können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung ihrer Browser-Software verhindern; die Nutzer können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf ihre Nutzung des Onlineangebotes bezogenen Daten an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter folgendem Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>. Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google, Einstellungs- und Widerspruchsmöglichkeiten, erfahren Sie in der Datenschutzerklärung von Google (<https://policies.google.com/technologies/ads>) sowie in den Einstellungen für die Darstellung von Werbeeinblendungen durch Google (<https://adssettings.google.com/authenticated>).

Die personenbezogenen Daten der Nutzer werden nach 14 Monaten gelöscht oder anonymisiert.

6.10. E-MAIL

Informationen, die Sie unverschlüsselt per elektronische Post (E-Mail) an uns senden, können möglicherweise auf dem Übertragungsweg von Dritten gelesen werden. Wir können in der Regel auch Ihre Identität nicht überprüfen und wissen nicht, wer sich hinter einer E-Mail-Adresse verbirgt. Eine rechtssichere Kommunikation durch einfache E-Mail ist daher nicht gewährleistet. Wir setzen - wie viele E-Mail-Anbieter - Filter gegen unerwünschte Werbung ("SPAM-Filter") ein, die in seltenen Fällen auch normale E-Mails fälschlicherweise automatisch als unerwünschte Werbung einordnen und löschen. E-Mails, die schädigende Programme ("Viren") enthalten, werden von uns in jedem Fall automatisch gelöscht.

Wenn Sie schutzwürdige Nachrichten an uns senden wollen, empfehlen wir diese zu verschlüsseln und zu signieren, um eine unbefugte Kenntnisnahme und Verfälschung auf dem Übertragungsweg zu verhindern oder die Nachricht auf konventionellem Postwege an uns zu senden.

6.11. BEWERBUNGEN PER E-MAIL

Wir weisen darauf hin, dass Sie uns bitte ausschließlich Bewerbungsunterlagen in der PDF-Dateiform zusenden. Gezippte (WinZip, WinRAR, 7Zip, etc.) Dateien werden durch unsere Sicherheitssysteme nicht hindurchgelassen. Seien Sie sich bitte bewusst, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nicht verschlüsselt übertragen werden. Wir gehen davon aus, dass wir Ihre Bewerbungsmails ebenfalls unverschlüsselt beantworten dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, so geben Sie uns bitte einen Hinweis in Ihrer Bewerbungsmail. Wir tragen keinerlei Haftung für evtl. unberechtigte Einsichtnahme in Bewerbungsunterlagen durch Dritte, die während der Übermittlung unverschlüsselter E-Mails erfolgen.

6.12. SOCIAL MEDIA

Onlinepräsenzen in sozialen Medien

Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern kommunizieren und sie dort über unsere Leistungen informieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen Netzwerke und Plattformen gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien deren jeweiligen Betreiber. Soweit nicht anders im Rahmen unserer Datenschutzerklärung angegeben, verarbeiten wir die Daten der Nutzer sofern diese mit uns innerhalb der sozialen Netzwerke und Plattformen kommunizieren, z.B. Beiträge auf unseren Onlinepräsenzen verfassen oder uns Nachrichten zusenden.

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Wir setzen innerhalb unseres Onlineangebotes auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Inhalts- oder Serviceangebote von Drittanbietern ein, um deren Inhalte und Services, wie z.B. Videos oder Schriftarten einzubinden (nachfolgend einheitlich bezeichnet als "Inhalte").

Dies setzt immer voraus, dass die Drittanbieter dieser Inhalte, die IP-Adresse der Nutzer wahrnehmen, da sie ohne die IP-Adresse die Inhalte nicht an deren Browser senden könnten. Die IP-Adresse ist damit für die Darstellung dieser Inhalte erforderlich. Wir bemühen uns nur solche Inhalte zu verwenden, deren jeweilige Anbieter die IP-Adresse lediglich zur Auslieferung der Inhalte verwenden. Drittanbieter können ferner so genannte Pixel-Tags (unsichtbare Grafiken, auch als "Web Beacons" bezeichnet) für statistische oder Marketingzwecke verwenden. Durch die "Pixel-Tags" können Informationen, wie der Besucherverkehr auf den Seiten dieser Website ausgewertet werden. Die pseudonymen Informationen können ferner in Cookies auf dem Gerät der Nutzer gespeichert werden und unter anderem technische Informationen zum Browser und Betriebssystem, verweisende Webseiten, Besuchszeit sowie weitere Angaben zur Nutzung unseres Onlineangebotes enthalten, als auch mit solchen Informationen aus anderen Quellen verbunden werden.

Youtube

Wir binden die Videos der Plattform "YouTube" des Anbieters Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, ein. Datenschutzerklärung: <https://www.google.com/policies/privacy/>, Opt-Out: <https://adssettings.google.com/authenticated>.

Google Maps

Wir binden die Landkarten des Dienstes "Google Maps" des Anbieters Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, ein. Zu den verarbeiteten Daten können insbesondere IP-Adressen und Standortdaten der Nutzer gehören, die jedoch nicht ohne deren Einwilligung (im Regelfall im Rahmen der Einstellungen ihrer Mobilgeräte vollzogen), erhoben werden. Die Daten können in den USA verarbeitet werden. Datenschutzerklärung: <https://www.google.com/policies/privacy/>, Opt-Out: <https://adssettings.google.com/authenticated>.

Verwendung von Facebook Social Plugins

Wir nutzen auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (d.h. Interesse an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Social Plugins ("Plugins") des sozialen Netzwerkes facebook.com, welches von der Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland betrieben wird ("Facebook"). Die Plugins können Interaktionselemente oder Inhalte (z.B. Videos, Grafiken oder Textbeiträge) darstellen und sind an einem der Facebook Logos erkennbar (weißes „f“ auf blauer Kachel, den Begriffen "Like", "Gefällt mir" oder einem „Daumen hoch“-Zeichen) oder sind mit dem Zusatz "Facebook Social Plugin" gekennzeichnet. Die Liste und das Aussehen der Facebook Social Plugins kann hier eingesehen werden: <https://developers.facebook.com/docs/plugins/>. Facebook ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000GnywAAC&status=Active>).

Wenn ein Nutzer eine Funktion dieses Onlineangebotes aufruft, die ein solches Plugin enthält, baut sein Gerät eine direkte Verbindung mit den Servern von Facebook auf. Der Inhalt des Plugins wird von Facebook direkt an das Gerät des Nutzers übermittelt und von diesem in das Onlineangebot eingebunden. Dabei können aus den verarbeiteten Daten Nutzungsprofile der Nutzer erstellt werden. Wir haben daher keinen Einfluss auf den Umfang der Daten, die Facebook mit Hilfe dieses Plugins erhebt und informiert die Nutzer daher entsprechend unserem Kenntnisstand.

Durch die Einbindung der Plugins erhält Facebook die Information, dass ein Nutzer die entsprechende Seite des Onlineangebotes aufgerufen hat. Ist der Nutzer bei Facebook eingeloggt, kann Facebook den Besuch seinem Facebook-Konto zuordnen. Wenn Nutzer mit den Plugins interagieren, zum Beispiel den Like Button betätigen oder einen Kommentar abgeben, wird die entsprechende Information von Ihrem Gerät direkt an Facebook übermittelt und dort gespeichert. Falls ein Nutzer kein Mitglied von Facebook ist, besteht trotzdem die Möglichkeit, dass Facebook seine IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert. Laut Facebook wird in Deutschland nur eine anonymisierte IP-Adresse gespeichert.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Facebook sowie die diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre der Nutzer, können diese den Datenschutzhinweisen von Facebook entnehmen: <https://www.facebook.com/about/privacy/>. Wenn ein Nutzer Facebookmitglied ist und nicht möchte, dass Facebook über dieses Onlineangebot Daten über ihn sammelt und mit seinen bei Facebook gespeicherten Mitgliedsdaten verknüpft, muss er sich vor der Nutzung unseres Onlineangebotes bei Facebook ausloggen und seine Cookies löschen. Weitere Einstellungen und Widersprüche zur Nutzung von Daten für Werbezwecke, sind innerhalb der Facebook-Profileinstellungen möglich: <https://www.facebook.com/settings?tab=ads> oder über die US-amerikanische Seite <http://www.aboutads.info/choices/> oder die EU-Seite <http://www.youronlinechoices.com/>. Die Einstellungen erfolgen plattformunabhängig, d.h. sie werden für alle Geräte, wie Desktopcomputer oder mobile Geräte übernommen.

7. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

7.1. RECHT AUF BESTÄTIGUNG

Jede betroffene Person hat das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.2. RECHT AUF AUSKUNFT

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Die Informationen betreffen:

- ▶ die Verarbeitungszwecke
- ▶ die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden
- ▶ die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- ▶ falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- ▶ das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- ▶ das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde
- ▶ wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- ▶ das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person

Ferner steht der betroffenen Person ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht der betroffenen Person im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Möchte eine betroffene Person dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.3. RECHT AUF BERICHTIGUNG

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Möchte eine betroffene Person dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.4. RECHT AUF LÖSCHUNG (RECHT AUF VERGESSEN WERDEN)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- ▶ Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- ▶ Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- ▶ Die betroffene Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- ▶ Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- ▶ Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

Sofern eine der oben genannten Gründe zutrifft und eine betroffene Person die Löschung von personenbezogenen Daten veranlassen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.5. RECHT AUF EINSCHRÄNKUNG DER VERARBEITUNG

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- ▶ Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- ▶ Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- ▶ Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- ▶ Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und eine betroffene Person die Einschränkung von personenbezogenen Daten verlangen möchte, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.6. RECHT AUF DATENÜBERTRAGBARKEIT

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbarem Format zu erhalten. Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit kann sich die betroffene Person jederzeit an den Datenschutzbeauftragten wenden.

7.7. RECHT AUF WIDERSPRUCH

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch kann sich die betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten wenden.

7.8. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGEN IM EINZELFALL EINSCHLIEßLICH PROFILING

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung

- ▶ nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder
- ▶ aufgrund von Rechtsvorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
- ▶ mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung

- ▶ für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder
- ▶ erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Möchte die betroffene Person Rechte mit Bezug auf automatisierte Entscheidungen geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.9. RECHT AUF WIDERRUF EINER DATENSCHUTZRECHTLICHEN EINWILLIGUNG

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7.10. BESCHWERDE

Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: +49 33203/356-0, Telefax: +49 33203/356-49, E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

8. ÄNDERUNGSVORBEHALT

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung z. B. beim Wechsel von Auftragsverarbeitern oder aufgrund neuer Erkenntnisse, anzupassen.

Stand: 01.03.2024

Erstellt u.a. mit Datenschutz-Generator.de von RA Dr. Thomas Schwenke - teilweise modifiziert